

# Botschaft der göttlichen Barmherzigkeit

**Zweck der Sendung der Heiligen Faustyna**  
**Gnadenbild JESUS, ICH VERTRAUE AUF DICH!**  
**Der Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit**  
**Barmherzigkeitssonntag**  
**Die NOVENE zur göttlichen Barmherzigkeit**  
**Aufruf zur weltweiten Feier des Kirchenfestes der göttl. Barmherzigkeit!**



**Die Heilige Faustina**

**(Helena Kowalska, 1905 - 1938)**

## Lebenslauf der hl. Faustina

Helena Kowalska wurde am 25. August 1905 in dem Dorf Glogowiec in Polen geboren.

Ihre Eltern, Marianna und Stanislaw Kowalski, waren arme, fromme Bauern. Sie war das dritte von zehn Kindern, ein mildtätiges, gehorsames und bescheidenes Kind mit einer starken Neigung zum Gebet. Sie bekam die Berufung zu einem geweihten Leben im frühen Alter von sieben Jahren. Mit neun Jahren empfing sie zum ersten Mal die Hlg. Kommunion, im vollen Bewusstsein der Göttlichen Gegenwart Jesu, den sie in ihr Leben aufnahm.

Um ihre Eltern finanziell zu unterstützen verließ sie die Schule und arbeitete als Dienstmagd für eine reiche Familie. Da ihre Eltern ihren Wunsch, in ein Kloster einzutreten, ablehnten, versuchte sie ihre Berufung zu unterdrücken. Aber nach einer Vision des leidenden Christus, der nach ihr rief, gab sie ihre Stelle als Dienstmagd auf und nahm eine neue Stelle in Warschau an um die Aussteuer für den Eintritt in ein religiöses Leben zusammenzubekommen. Am 1. August 1925 trat sie in den Orden der Schwestern der Muttergottes der Barmherzigkeit ein und bekam den Namen Schwester Maria-Faustina. Sie diente als Köchin, Gärtnerin und

Pförtnerin in vielen Klöstern des Ordens, vor allem in Warschau, Krakau, Plock und Vilnius.

Schwester Faustina führte ein tief mystisches Leben und war mit vielen außergewöhnlichen Gnadengaben gesegnet (Visionen, Offenbarungen und der Gabe der Prophetie.) Voller Diskretion bemühte sie sich niemanden zu beunruhigen durch ihr bescheidenes, einfaches und hingebungsvoll religiöses Leben. " Diese Gaben sind nur Ausschmückungen der Seele begründen aber weder ihr Wesentliches noch ihre Perfektion. Meine Heiligkeit und Perfektion besteht in der **innigen Einheit zwischen meinem und Gottes Willen.**" (Tagebuch, §1107)

Durch die Erkrankung an Tuberkulose, welche ihre Lungen und Eingeweide in Mitleidenschaft zog, durchlief sie Perioden großen körperlichen und seelischen Leidens welche sie in inniger Verbindung mit Jesus durchlebte in Aufopferung zur Erlösung der Sünder.

Gott machte Schw. Faustina zu einer "unerwarteten Zeugin", der **Sekretärin** und dem **Apostel der Barmherzigkeit für die ganze Welt.** " Im Alten Bund sandte ich Propheten mit Blitz und Donner zu meinem Volk. Heute **sende ich dich mit meiner Barmherzigkeit** zu den Menschen der ganzen Welt. Ich will diese Menschheit nicht mit Leiden strafen, sondern **ich möchte sie heilen indem ich sie eng an mein Barmherziges Herz presse.**" (Tagebuch, § 1588)

Von 1934 an schrieb sie auf Anraten ihres Beichtvaters und auf Jesu persönliche Bitte alles nieder was dieser ihr mitteilte. " Sekretärin meines tiefsten Geheimnisses, deine Aufgabe ist es, alles aufzuschreiben, was ich dich über meine Barmherzigkeit wissen lasse, **zum Wohle der Seelen, welche , wenn sie dies lesen , in ihrem Innersten getröstet und den Mut haben werden, zu mir zu kommen.**" sagte Jesus zu ihr. (Tagebuch. §1693)

In seiner Botschaft an Schw. Faustina schlug Jesus einige **neue Formen der Anbetung, Fürbitten und Gebete vor, die uns helfen sollen, die Botschaft der Göttlichen Barmherzigkeit** zu leben, zu verkünden und zu verbreiten: das Bildnis des Auferstandenen Barmherzigen Christus, das Fest der Göttlichen Barmherzigkeit, den Rosenkranz der Barmherzigkeit, das Gebet zur dritten Stunde, die Novene zur Göttlichen Barmherzigkeit; eine Haltung des Vertrauens und der Nächstenliebe, missionarischen Eifer und so weiter.

Schw. Faustina verstarb am 5. Oktober 1938 im Alter von 33 Jahren in Krakau an Tuberkulose. Das Verfahren zu ihrer Seligsprechung wurde 1968 eingeleitet und 1992 vollendet. Papst Johannes Paul II. sprach sie am 30. April 2000 in Rom heilig. Ihre sterblichen Überreste ruhen im Heiligtum der Göttlichen Barmherzigkeit in Krakau-Lagniewniki.

## **Zweck der Sendung der Heiligen Faustyna**

Worte Jesu, des Herrn, zu Heiligen Faustyna:

*Im Alten Testament habe Ich zu Meinem Volk Propheten mit Blitz und Donner gesandt, heute sende Ich dich zu der ganzen Menschheit mit Meiner Barmherzigkeit. Ich will die wunde Menschheit nicht strafen, sondern sie gesund machen, sie an Mein barmherziges Herz drücken.*

*Das ist das Zeichen der Endzeit. Danach kommt der Tag der Gerechtigkeit. Solange noch Zeit ist, sollen sie zur Quelle Meiner Barmherzigkeit Zuflucht nehmen; sie sollen das Blut und das Wasser, das für sie entsprang, nutzen. Ehe Ich als gerechter Richter komme, öffne Ich weit die Tür Meiner Barmherzigkeit. Wer durch die Tür der Barmherzigkeit nicht eingehen will, muß durch*

*die Tür Meiner Gerechtigkeit...*

## **1. Aus dem „Tagebuch“ der Heiligen Faustina Kowalska**

**„Schreibe: Ich bin dreimal heilig und verabscheue die kleinste Sünde. Ich kann eine Seele nicht lieben, die mit der Sünde befleckt ist, **aber sobald sie bereut**, sind Meiner Großzügigkeit ihr gegenüber keine Grenzen gesetzt. Meine Barmherzigkeit umfängt und rechtfertigt sie. Mit Meiner Barmherzigkeit verfolge Ich die Sünder auf all ihren Wegen und wenn sie zu Mir zurückkehren, freut sich Mein Herz. Die Bitterkeit, mit der sie Mein Herz getränkt haben, vergesse ich und freue Mich über ihre Rückkehr. Sage den Sündern, dass keiner vor Meiner Hand entflieht. Wenn sie vor Meinem barmherzigen Herzen fliehen, fallen sie in Meine gerechten Hände. Sage den Sündern, dass Ich stets auf sie warte, dass Ich am Pulsschlag ihres Herzens höre, wann es für Mich zu schlagen beginnt. Schreibe, dass Ich durch Gewissensbisse zu ihnen spreche, durch Misserfolg, und Leiden, durch Gewitter und Blitze, durch die Stimme der Kirche; wenn sie aber alle Meine Gnaden zunichte werden lassen, beginne Ich zu zürnen und überlasse sie sich selbst und gebe, was sie begehren“.**

**1935 spricht der Herr von den Seelen, die seine Barmherzigkeit anrufen und verkünden:**

**"Ich Selbst werde sie in der Stunde des Todes verteidigen wie meine Ehre. Wären auch die Sünden der Seelen schwarz wie die Nacht - wenn der Sünder sich an meine Barmherzigkeit wendet, erweist er mir die größte Ehre und wird zum Lob Meines bitteren Leidens. Wenn eine Seele Meine Güte preist, erzittert der Satan vor ihr und flieht bis auf den Grund der Hölle."**

**Christus fährt fort: "Mit den Seelen, die sich zu Meiner Barmherzigkeit flüchten, und mit denen, die anderen von meiner großen Barmherzigkeit künden und sie rühmen, werde ich in der Todesstunde nach Meiner unendlichen Barmherzigkeit verfahren. Mein Herz leidet, daß selbst auserwählte Seelen nicht verstehen, wie groß Meine Barmherzigkeit ist. Ihr Umgang ist in einem gewissen Sinne Mißtrauen. Wie sehr verletzt das Mein Herz! Denkt an mein bitteres Leiden. Und wenn ihr Meinen Worten nicht glaubt, so glaubt wenigstens Meinen Wundmalen."**

**Sr. Faustine darf immer mehr in die Tiefen der Barmherzigkeit eindringen. Immer mehr enthüllt sich ihr das Geheimnis der göttlichen Liebe. Im Januar 1938 heißt es in ihrem Tagebuch:**

**"O unbegreiflicher Gott, mein Herz vergeht vor Freude, daß Du mich in die Geheimnisse Deiner Barmherzigkeit eindringen ließest. Alles beginnt mit Deiner Barmherzigkeit und endet in Deiner Barmherzigkeit... Alle Gnaden fließen aus der Barmherzigkeit, und die letzte Stunde ist voller Barmherzigkeit für uns. Möge an Gottes Güte niemand zweifeln, auch wenn seine Sünden**

**schwarz wie die Nacht wären; Gottes Barmherzigkeit ist stärker als unser Elend. Eines ist notwendig, nämlich daß der Sünder seine Herzenstür ein wenig für den Strahl der Barmherzigkeit Gottes öffnet; das übrige tut Gott. Unglücklich die Seele, die vor der Barmherzigkeit Gottes die Tür verschlossen hält und das auch in der letzten Stunde. Solche Seelen versenkten Jesus im Ölgarten in Todestrauer, doch aus Seinem Mitleidigsten Herzen ergoß sich die Barmherzigkeit Gottes."**

Die Barmherzigkeit Gottes besteht nicht darin, die Gefahr der Verdammnis zu leugnen, sondern uns aus ihr zu erretten. Deshalb mutete die Muttergottes 1917 in Fatima den Seherkindern eine Höllenvision zu. Jesus Christus ist nicht der große Beschwichtiger, sondern unser barmherziger Erlöser.

## **Gnadenbild JESUS, ICH VERTRAUE AUF DICH!**

**Um die »Botschaft der göttlichen Barmherzigkeit« zu verbreiten, verlangte Jesus von Schwester Faustina 1931 in Plock: »Male ein Bild von mir, so wie du mich siehst und schreibe darunter: JESUS, ICH VERTRAUE AUF DICH! und verbreite es zur Verehrung in der ganzen Welt!**



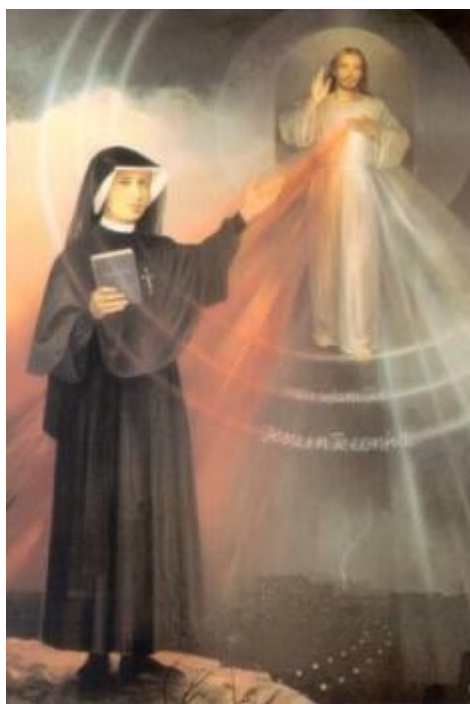
**Jenen, die dieses Gnadenbild verehren, womit sie an der Quelle der Barmherzigkeit Gnaden schöpfen können, verspreche ich, daß sie nicht verloren gehen. Ich verspreche ihnen den Sieg über den Feind im Leben und besonders in der Stunde des Todes. Ich selbst werde sie verteidigen wie meine Ehre. Diese Strahlen schützen die Seele vor dem Zorn meines Vaters. Glückliche ist, wer in ihrem Schatten lebt. Die Gerechtigkeit wird ihn nicht erreichen.**

**Jene Personen, welche die Andacht zu Meiner**

**Barmherzigkeit verbreiten, beschütze Ich während ihres ganzen Lebens wie eine liebende Mutter ihre Kinder; und in der Todesstunde werde Ich nicht ihr Richter, sondern barmherziger Erlöser sein ...**

**Die Sünden, die Mich am meisten verwunden, sind jene des Mißtrauens. Aus allen Meinen Wunden, besonders aber aus Meinem Herzen, fließen Ströme der Liebe.«**

**Die Sendbotin der Barmherzigkeit Gottes, Sr. Faustina vom Allerheiligsten Altarsakrament, aus der Kongregation der »Muttergottes der Barmherzigkeit«, starb mit 33 Jahren 1938 in Krakau und wurde am Festtag der göttlichen Barmherzigkeit von Papst Johannes Paul II am 30. April 2000 in Rom heiliggesprochen.**



### **Gnadenbild**

**Zum vergrößern auf's Bild klicken**

**[Download grosses Bild als Zip Datei](#)**



## Gebet zum Barmherzigen Jesus

**Barmherziger Jesus, ich vertraue auf Dich! Nichts soll mich mehr ängstigen und beunruhigen. Ich vertraue auf Dich früh und spät, in Freuden und Leiden, in Versuchungen und Gefahren, im Glück und Unglück, im Leben und Tode, für Zeit und Ewigkeit. Ich vertraue auf Dich beim Gebete und bei der Arbeit, bei Erfolgen und Mißerfolgen, im Wachen und Ruhen, bei Trübsal und Traurigkeit, ja selbst in meinen Fehlern und Sünden will ich unerschütterlich auf Dich vertrauen. Du bist ja der Ankergrund meiner Hoffnung, der Stern meiner Wanderschaft, die Stütze meiner Schwachheit, die Verzeihung meiner Sünden, die Kraft meiner Tugend, die Vollendung meines Lebens, der Trost meiner Sterbestunde, die Freude und Wonne meines Himmels. Barmherziger Jesus, Du starke Ruhe und sichere Burg meiner Seele, vermehre mein Vertrauen und vollende meinen Glauben an Deine Macht und Güte. Wenn ich auch der ärmste Deiner Verehrer und der letzte Deiner Diener bin, so will ich doch groß und vollkommen sein im Vertrauen, daß Du mein Heil und meine Rettung bist für die ganze Ewigkeit. Dieses mein Vertrauen sei meine Empfehlung bei Dir, jetzt und alle Zeit, am meisten aber in der Stunde meines Todes! Amen.**

**Jesus lehrte Sr. Faustina einen besonderen Rosenkranz und versprach: »Jeder, der ihn betet, wird Meine Barmherzigkeit im Leben und besonders in der Todesstunde erfahren. Sollte es der verstockteste Sünder sein, ... falls er nur einmal diesen Rosenkranz betet, wird ihm die Gnade Meiner unendlichen Barmherzigkeit zuteil. Wird er bei einem Sterbenden gebetet, besänftigt sich der Zorn Gottes, und eine unermeßliche Barmherzigkeit umfängt mit Rücksicht auf das schmerzliche Leiden des göttlichen Sohnes diese Seele«.**



# **Der Rosenkranz zur göttlichen Barmherzigkeit**

**An den ersten 3 Perlen:** Vater unser..... Gegrüßet seist Du Maria.....  
Ich glaube an Gott ...

**Bei den Einzelperlen:** Ewiger Vater, ich opfere Dir auf den Leib und das Blut, die Seele und die Gottheit Deines über alles geliebten Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, um Verzeihung zu erlangen für unsere Sünden und die Sünden der ganzen Welt.

**An den 10er-Perlen jeweils 10mal:** Durch sein schmerzhaftes Leiden hab Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt.

**Am Ende 3mal:** Heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott, hab Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt.

**zum Schluß bete man nochmals 1 x:** O Blut und Wasser, aus dem Herzen Jesu als Quelle der Barmherzigkeit für uns entströmt, Jesus, ich vertraue auf Dich!

**1 x:** Barmherziger Jesus, in dem Augenblick Deines Kreuzestodes für uns bete ich Dich an, lobpreise Dich und bitte, umfasse mit Deiner unerschöpflichen Barmherzigkeit die ganze Menschheit, besonders die armen Sünder und die Sterbenden.

**Imprimatur**

**Heiligstes Herz Jesu, Quelle alles Guten, ich bete Dich an, ich glaube an Dich, ich hoffe auf Dich, ich liebe Dich und bereue alle meine Sünden. Dir schenke ich dieses mein armes Herz, mache es demütig, geduldig, rein und allen Deinen Wünschen entsprechend. Gib, o guter Jesus, daß ich in Dir und Du in mir lebst. Beschütze mich in Gefahren, tröste mich in Trübsal und Bedrängnissen. Gewähre mir die Gesundheit des Leibes, Deinen Segen für alle meine Werke und die Gnade eines heiligen Todes. Amen.**

Ablaßgebet Benedikt XV., Breve 4. 12. 1915

**Jesus: »Wenn du für einen Sünder folgendes Gebet mit zerknirschem Herzen und im Glauben verrichtest, schenke**

**Ich ihm die Gnade der Umkehr:**

**O Blut und Wasser, aus dem Herzen Jesu als Quelle der Barmherzigkeit für uns entströmt, Jesus, ich vertraue auf Dich.**

T.B. Nr. 186

## **Barmherzigkeitssonntag**

**»Ich wünsche, daß Meine Barmherzigkeit festlich am**

**1. Sonntag nach Ostern gefeiert werde.** (Am 30. April 2000 legte Papst Johannes Paul II. für die Katholische Kirche fest, dass an diesem Tag der *Barmherzigkeitssonntag* gefeiert werden soll. Er erfüllte damit einen Wunsch der polnischen Ordensfrau Maria Faustyna Kowalska, welche er an diesem Tage heiliggesprochen hatte.) **An diesem Tag werden die äußersten Tiefen Meiner Barmherzigkeit als Zuflucht für alle geöffnet sein. Jene, die gebeichtet haben und an diesem Tag die heilige Kommunion empfangen, erhalten nicht nur die Verzeihung ihrer Sünden, sondern auch den Nachlaß der Strafen, die sie dafür verdient haben. . .**

**« Zur Vorbereitung auf dieses Fest wünscht Jesus ab Karfreitag die NOVENE zur göttlichen Barmherzigkeit.**

**»Ich wünsche auch, daß die ganze Welt Meine Barmherzigkeit kenne. Ich verlange danach, unermessliche Gnaden jenen Menschen zu schenken, welche auf Meine Barmherzigkeit vertrauen.«**

## **Die NOVENE zur göttlichen Barmherzigkeit**

**JESUS diktierte Schwester Faustina die Anliegen für diese Novene für die Vorbereitung des »Festes der göttlichen Barmherzigkeit«, die am Karfreitag beginnt. »Ich**

wünsche«, sagt der Herr, »daß du während dieser neun Tage Seelen an die Quelle Meiner Barmherzigkeit führst, damit sie dort Kraft, Mut und Gnade für dieses Leben und besonders für die Todesstunde finden. Im Verlauf dieser Andacht vergebe Ich Gnaden aller Art. Für diese Seelen sollst du an neun Tagen den Barmherzigkeitsrosenkranz beten.«

(Tagebuch Nr. 796, 1209)

**Beginn der Novene zur göttlichen Barmherzigkeit:**

Karfreitag (Erster Tag der Novene 06.04.2007).

**Verzeihung der Sünden und Nachlass der Sündenstrafen:**

Sonntag nach Ostern, Beichte u. Kommunion  
(15.04.2007).

## **Erster Tag**

**JESUS:** »Heute führe Mir die ganze Menschheit zu, besonders alle Sünder, und tauche sie ein in den Ozean Meiner Barmherzigkeit. Damit verringerst du die Bitternis um die verlorenen Seelen.«

**Wir bitten um Barmherzigkeit für die ganze Menschheit.**

**Barmherziger Jesus, Du bist Erbarmen und Verzeihung, schaue nicht auf unsere Sünden, sondern auf das Vertrauen, welches wir auf Deine unendliche Güte setzen. Nimm uns alle auf in Dein mitleidvolles Herz und weise niemanden zurück. Wir flehen zu Dir durch die Liebe, welche Dich mit dem Vater und dem Heiligen Geist vereint. Ewiger Vater, sieh mit Deinen barmherzigen Augen auf die ganze Menschheit herab, vor allem auf die armen Sünder, deren einzige Hoffnung das barmherzige Herz Deines**

**Sohnes und unseres Herrn Jesus Christus ist. Durch sein schmerzhaftes Leiden schenke uns Deine Barmherzigkeit, auf daß wir alle zusammen Deine Allmacht in Ewigkeit lobpreisen. Amen.**

**Rosenkranz zur Göttlichen Barmherzigkeit.**

## **Zweiter Tag**

**JESUS:** »Heute führe Mir alle Priester und Ordensleute zu: tauche sie ein in Meine abgrundtiefe Barmherzigkeit. Sie gaben Mir die Kraft, Mein bitteres Leiden durchzustehen. Wie durch Kanäle wird sich durch sie Meine Barmherzigkeit über die ganze Menschheit ergießen .«

**Beten wir für die Priester und Ordensleute.**

**Barmherziger Jesus, von dem alles Gute kommt, vermehre die Gnade in den Seelen der Priester und Ordensleute, damit sie würdig und voll Vertrauen alle Werke der Barmherzigkeit verrichten, und daß sie durch Wort und Tat ihre Nächsten dem Vater der Barmherzigkeit im Himmel zuführen und Ihn verherrlichen wie es Ihm gebührt. Ewiger Vater, schau gütig auf die Auserwählten Deines Weinberges, die Priester und Ordensleute, und laß ihnen die Gnade Deines Segens zukommen. Durch die Güte des Herzens Jesu schenke Ihnen Licht und Kraft, damit sie die Menschen auf den Weg des Heils lenken mögen, um mit ihnen in Ewigkeit Deine grenzenlose Barmherzigkeit zu verherrlichen. Amen.**

**Rosenkranz  
zur Göttlichen Barmherzigkeit.**

## Dritter Tag

**JESUS:** »Heute führe Mir alle treuen und frommen Seelen zu: tauche sie ein in den Ozean Meiner Barmherzigkeit. Diese Seelen stärken Mich auf Meinem Leidensweg, sie waren der Tropfen Trost im Meer der Bitternis.«

**Beten wir für die treuen Christen.**

**Barmherziger Jesus, der Du die Gnadenschätze Deiner Barmherzigkeit im Übermaß allen Menschen schenkst, nimm alle treuen Christen in das Heim Deines heiligsten Herzens auf und verweise uns daraus in Ewigkeit nie. Wir flehen zu Dir, in Deiner unbegreiflichen Liebe zum himmlischen Vater und zu uns, welche Dein Herz verzehrt. Ewiger Vater schau mit liebenden Augen auf die treuen Seelen, das Erbe Deines Sohnes, und durch die Verdienste Seines bitteren Leidens gewähre ihnen Deinen Segen und umgib sie mit Deinem Schutz auf ewig. Laß nie zu, daß sie die Liebe und den Schatz des heiligen Glaubens verlieren, sondern gib, daß sie im Verein mit allen Engeln und Heiligen Deine Barmherzigkeit ewig loben. Amen.**

**Rosenkranz  
zur Göttlichen Barmherzigkeit.**

## Vierter Tag

**JESUS:** »Heute führe Mir die Heiden zu und diejenigen, welche Mich noch nicht kennen. Während Meines bitteren Leidens habe Ich auch ihrer gedacht und ihr später Eifer tröstete Mein Herz. Tauche sie nun ein in das Meer Meiner Barmherzigkeit.«

**Beten wir für die Heiden und Ungläubigen.**

**Barmherziger Heiland, Du Licht der Welt, nimm die Seelen aller Heiden und Ungläubigen, welche Dich noch nicht kennen, auf in den Hort Deines allbarmherzigen Herzens. Möge das Licht Deiner Gnade sie erleuchten, damit sie zusammen mit uns die Herrlichkeiten Deiner Barmherzigkeit ewig loben.**

**Ewiger Vater, blicke gnädig herab auf die Seelen der Heiden und all derer, welche Dich noch nicht kennen. Auch sie sind im barmherzigen Herzen Deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, eingeschlossen. Führe sie Dir zu im Lichte des Evangeliums, damit auch ihnen das Glück, Dich zu lieben, zuteil werde. Bewirke, daß auch sie die Fülle Deiner Barmherzigkeit ewig loben. Amen.**

**Rosenkranz  
zur Göttlichen Barmherzigkeit.**

## **Fünfter Tag**

**JESUS:** »Bringe Mir heute die Seelen der Häretiker und Abtrünnigen: tauche sie ein in das Meer Meiner Barmherzigkeit. Sie waren es, die Meinen Leib und Mein Herz, also die Kirche, während Meines bitteren Leidens zerfleischten. Wenn sie aber in den Schoß der Kirche zurückkehren, heilen sie Meine Wunden, und Ich empfinde Trost in Meinem Leiden.«

**Beten wir für die im Glauben Irrenden.**

**Barmherziger Jesus, Du bist die Güte selbst und versagst keinem das Licht Deiner Gnade, wenn er es von Dir erbittet. Nimm alle Häretiker und Abtrünnigen und im Glauben Irrenden auf in Dein barmherziges Herz. Durch Dein Licht führe sie in den Schoß der Kirche. Verweise sie nicht aus**

**Deinem Schutz, sondern hilf, daß auch Sie die Freigebigkeit Deiner Barmherzigkeit loben.**

**Ewiger Vater, blicke gnädig herab auf die Seelen der Häretiker und Abtrünnigen, welche verstockt, in ihren Fehlern verharrend, Deine Gnaden mißbraucht haben. Schau nicht auf ihre Bosheit, sondern auf die Liebe und das Leiden Deines Sohnes. Gib, daß sie bald zur Einheit der Kirche zurückkommen und zusammen mit uns Deine Barmherzigkeit ewig verherrlichen. Amen.**

**Rosenkranz  
zur Göttlichen Barmherzigkeit.**

## **Sechster Tag**

**JESUS:** »Bringe Mir heute die sanftmütigen und demütigen Seelen sowie die der kleinen Kinder: tauche sie ein in Meine Barmherzigkeit. Sie sind Meinem Herzen am ähnlichsten und sie stärkten Mich in Meinem schmerzhaften Toteskampf. Damals sah Ich sie gleich Engeln auf Erden Meine Altäre bewachen. Auf sie werde Ich also Fluten von Gnaden gießen, denn nur die demütige Seele, in welche Ich Mein ganzes Vertrauen setze, ist imstande, Meine Gaben zu empfangen.«

**Beten wir für die Kinder und die demütigen Seelen.**

**Barmherziger Jesus, Du hast gesagt: »Lernet von Mir, denn Ich bin sanftmütig und demütig von Herzen.« Nimm in Deinen Schutz die Seelen der kleinen Kinder und die Seelen derer, die wie jene sanftmütig und demütig sind. Sie sind wie Blumen vor dem göttlichen Throne, wo Gott sich am Duft ihrer Tugend erfreut. Verschließe diese Seelen in Deinem Herzen, wo sie unaufhörlich die Liebe und Barmherzigkeit Gottes lobpreisen.**

**Ewiger Vater, voll Freude schaust Du auf die Seelen der Sanftmütigen und Demütigen und die der kleinen Kinder. Sie sind dem Herzen Deines Sohnes besonders teuer. Durch ihre Eigenschaft sind sie Jesus so ähnlich und besitzen dadurch unvergleichliche Kraft vor Deinem Throne. Wir bitten Dich, allgütiger Vater, um der Genugtuung willen, segne die ganze Welt, damit wir unaufhörlich Deine Barmherzigkeit preisen. Amen.**

**Rosenkranz  
zur Göttlichen Barmherzigkeit.**

## **Siebter Tag**

**JESUS:** »Bringe Mir heute diejenigen Seelen, die Meine Barmherzigkeit ganz besonders verehren und verherrlichen. Diese Seelen nehmen am meisten Anteil an Meinem Leiden und dringen am tiefsten ein in Meinen Geist. Sie sind lebendige Abbilder Meines barmherzigen Herzens. Diese Seelen werden im kommenden Leben in besonderem Glanz erstrahlen, und keiner wird der Hölle anheimfallen. In der Todesstunde werde Ich ihnen allen beistehen.«

**Beten wir für diejenigen, welche die göttliche Barmherzigkeit verehren und verbreiten.**

**Barmherziger Heiland, nimm in den Schutz Deines Heiligsten Herzens alle jene, welche die Größe Deiner Barmherzigkeit verehren und verbreiten. Versehen mit der Kraft Gottes selbst, immer auf Ihn vertrauend, dem Willen Gottes gefügig, tragen sie auf ihren Schultern die ganze Menschheit und erlangen für sie unaufhörlich Gnade und Verzeihung vom himmlischen Vater. Mögen sie in ihrem Eifer bis zum Ende nie erlahmen. In ihrer Todesstunde sei**



**ihnen nicht Richter, sondern barmherziger Erlöser.  
Ewiger Vater, blicke gnädig hernieder auf die Seelen,  
welche besonders Deine unerforschliche und unbegreifliche  
Barmherzigkeit verehren und verherrlichen. Eingeschlossen  
im Herzen Deines Sohnes, sind sie wie ein lebendiges  
Evangelium. Ihre Hände sind voller Barmherzigkeit, und  
ihre von Freude überströmende Seele singt Deinen  
Ruhmgesang. Milder Gott, schenke ihnen Barmherzigkeit  
nach dem Maße ihres Vertrauens, damit sich das  
Versprechen unseres Erlösers erfülle, daß Du diejenigen ihr  
Leben lang beschützt und sie in ihrer Todesstunde  
verteidigst, welche das Mysterium Deiner Barmherzigkeit  
verehren und verbreiten. Amen.**

**Rosenkranz  
zur Göttlichen Barmherzigkeit.**

## **Achter Tag**

**JESUS:** »Bringe Mir heute die Seelen im Fegefeuer und versenke sie in den Abgrund Meiner Barmherzigkeit, damit die Ströme Meines Blutes ihre Leiden lindern! Alle diese Seelen sind Mir teuer, während sie der göttlichen Gerechtigkeit Genüge tun. Ihr habt die Möglichkeit, ihnen Linderung zu verschaffen, indem ihr aus den Schätzen der Kirche schöpft durch Ablässe und Opfer der Wiedergutmachung . . . O könntet ihr doch ihre Qualen sehen, ihr würdet nicht aufhören, ihnen das Almosen eures Gebetes zukommen zu lassen und ihre Schuld an Meine Gerechtigkeit abzuzahlen.«

**Beten wir für die Armen Seelen im Fegefeuer.**

**Barmherziger Heiland, Du hast gesagt: »Seid barmherzig, wie Mein Vater barmherzig ist.« Wir bitten Dich, nimm in**

**Dein liebevolles Herz die Armen Seelen im Fegefeuer, welche Dir so teuer sind und der göttlichen Gerechtigkeit Genüge tun. Mögen die Ströme des Blutes und Wassers, die aus Deinem verwundeten Herzen quellen, die Flammen des Fegefeuers löschen, damit sich auch dort die Macht Deiner Barmherzigkeit kundtue.**

**Ewiger Vater, sieh mit Deinen barmherzigen Augen herab auf die Seelen im Fegefeuer, und um der schmerzhaften Leiden unseres Heilands und um der Bitterkeit willen, die in jenen Stunden Sein Heiligstes Herz erfüllt hat, zeige Dein Erbarmen denen, die unter Deinem gerechten Blick stehen. Wir bitten Dich, Du mögest auf diese Seelen nur durch die Wunden Deines geliebten Sohnes herabschauen, überzeugt, daß Deine Güte und Barmherzigkeit ohne Grenzen ist Amen.**

**Rosenkranz  
zur Göttlichen Barmherzigkeit.**

## **Neunter Tag**

**JESUS:** »Bringe Mir heute die lauen, die erkalteten Seelen und tauche sie ein in das Meer Meiner Barmherzigkeit. Diese Seele verwunden Mein Herz am schmerzlichsten. Vor ihnen empfand Meine Seele am meisten Abscheu im Ölgarten und sie entrisse mir die Klage: »Vater, laß diesen Kelch an Mir vorübergehen! Jedoch nicht Mein, sondern Dein Wille geschehe!« Für sie ist Meine Barmherzigkeit die letzte Rettung.«

**Beten wir für die lauen Seelen.**

**Barmherziger Heiland, Du bist die Güte selbst, nimm in den Schutz Deines barmherzigen Herzens alle lauen und erkalteten Seelen. Mögen diese eiskalten Seelen sich**

**erwärmen an Feuer Deiner reinen Liebe. O mitleidigster Jesus, gebrauch die Allmacht Deine Barmherzigkeit und nimm sie auf in den Brennpunkt Deiner Liebe, damit auch sie, von neuem Eift beseelt, Dir dienen mögen.**

**Ewiger Vater, blicke gnädig herab auf die lauen Seelen, dir ja auch Gegenstand der Liebe des barmherzigen Herzen Deines Sohnes, unseres Erlösers sind. Gott der Barmherzigkeit und allen Trostes, wir bitten durch die Verdienste des ganzen Lebens und Leidens Deines Sohnes sowie durch seinen dreistündigen Todeskampf am Kreuze, entflamme sie in Liebe, damit sie aufs neue die Erhabenheit Deiner Barmherzigkeit verherrlichen in alle Ewigkeit. Amen.**

**Rosenkranz  
zur Göttlichen Barmherzigkeit.**

**HEILIGER GOTT, heiliger starker Gott, heiliger unsterblicher Gott, hab Erbarmen mit uns und mit der ganzen Welt.**

**JESUS, ich vertraue auf Dich!**

**Aufruf zur weltweiten Feier des neuen  
Kirchenfestes der göttlichen  
Barmherzigkeit!**

H. H. Altabt Dr. Thomas Niggli

**An alle hochwürdigsten Herrn Kardinäle, Bischöfe, Priester,  
Ordensleute und Gläubige:**

**„Das vorrangige Ziel“, so erläutert der Heilige Vater, Papst Johannes Paul II., seinen Besuch in Polen im August 2002, „bestand darin, von neuem Gott, 'der voll Erbarmen' ist, zu verkünden, vor allem durch die Weihe des neuen Heiligtums der göttlichen Barmherzigkeit in Lągiewniki (bei Krakau). Die neue Kirche wird ein Zentrum sein, von dem das Feuer der Barmherzigkeit Gottes in die ganze Welt erstrahlt, gemäß dem, was der Herr der Heiligen Faustyna Kowalska, der Verkünderin der göttlichen Barmherzigkeit, offenbart hat.“**

**Und was sagte der Herr zur heiligen Faustyna?**

**„Meine Tochter, künde der ganzen Welt von meiner unbegreiflichen Barmherzigkeit. Ich wünsche, daß das Fest der Barmherzigkeit Zuflucht und Unterschlupf aller Seelen wird, besonders für die armen Sünder. An diesem Tag ist das Innere meiner Barmherzigkeit geöffnet; Ich ergieße ein ganzes Meer von Gnaden über jene Seelen, die sich der Quelle der Barmherzigkeit nähern. Jene Seele, die beichtet und die heilige Kommunion empfängt, erhält vollkommenen Nachlaß der Schuld und der Strafen; an diesem Tag stehen alle Schleusen Gottes offen, durch die Gnaden fließen. ... Meine Barmherzigkeit ist so groß, daß sie in der ganzen Ewigkeit durch keinen Verstand, weder von Menschen noch von Engeln ergründet werden kann. ... Das Fest der Barmherzigkeit ging aus Meinem Inneren hervor; Ich wünsche, daß es am ersten Sonntag nach Ostern feierlich begangen wird. Die Menschheit wird keinen Frieden finden, solange sie sich nicht zur Quelle Meiner Barmherzigkeit hinwendet.“ (Tb. 699 = Tagebuch der Schwester Maria Faustyna Kowalska, Parvis-Verlag)**

**„Keine Seele wird Rechtfertigung finden, bevor sich nicht mit Vertrauen an Meine Barmherzigkeit wendet. Deshalb soll am ersten Sonntag nach Ostern das Fest der Barmherzigkeit sein und die Priester sollen an diesem Tag den Seelen Meine große und unergründliche Barmherzigkeit künden.“ (Tb. 570)**

**An diesen außergewöhnlichen Verheißungen wird die Größe und die universale Bedeutung dieses Festes sichtbar! Freilich ist auch die Warnung nicht zu überhören:**

**„Trotz Meines bitteren Leidens gehen Seelen verloren. Ich gebe ihnen den letzten Rettungsanker. Es ist das Fest Meiner Barmherzigkeit. Falls sie Meine Barmherzigkeit nicht lobpreisen, gehen sie in Ewigkeit verloren.“ (Tb. 965)**

**Die Wahl des ersten Sonntags nach Ostern hat einen tiefen theologischen Sinn, der in dem engen Zusammenhang zwischen dem österlichen Geheimnis der Erlösung und dem Geheimnis der göttlichen Barmherzigkeit besteht.**

**Hinweise zur Durchführung des Festes der göttlichen Barmherzigkeit:**

**- Öffentliche Ausstellung des Gnadenbilds der göttlichen Barmherzigkeit**

**(„Durch das Bild werde Ich den Seelen viele Gnaden erteilen, deshalb soll jede Seele Zugang zu ihm haben.“ Tb. 570)**

**- Verwendung des Meßformulars der göttlichen Barmherzigkeit**

**- Aussetzung des Allerheiligsten und Beichtgelegenheit**

**- Vorbereitungsnovene zur göttlichen Barmherzigkeit, beginnend am Karfreitag**

**Abschließend noch ein weiteres Wort des Heiligen Vaters: „Die Botschaft von der göttlichen Barmherzigkeit ist mir immer nah und kostbar, sie hat gewissermaßen das Bild meines Pontifikates mitgestaltet. Ich danke der göttlichen Vorsehung, daß es mir persönlich gegeben wurde, zur Erfüllung des Willens Christi beizutragen, durch die Einführung des Festes der göttlichen Barmherzigkeit.“**

**Kontaktadressen:**

**Sankt Faustyna Sekretariat  
M.R. Hanke**

**Unter der Tonne 17 E  
Postfach 1323  
D- 59916 Brilon**

**Deutschland  
Tel.: 0049 - 2961 - 3542  
von 9:30 bis 13:00 Uhr und von  
15:00 bis 18:00 Uhr  
Fax: 0049 - 2961 - 52403**

**Sr. Faustyna Apostolat  
Postfach 41  
A - 1053 Wien  
Oesterreich**

**Wenn Sie mehr über die hl. Schwester Faustyna wissen wollen und Material bestellen möchten, melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer oder schreiben Sie an das:**

**Sankt Faustyna Sekretariat  
Pfr. Sinz  
Schwestern vom Barmherzigen Jesus  
Schulstraße 12  
D-88171 Weiler / Allgäu  
Deutschland**

**Tel.: 0049 - 8387 - 8167  
(von 9:00-11:00 Uhr)  
Fax: 0049 - 8387 - 2133**

**DAS TAGEBUCH DER HEILIGEN SCHWESTER FAUSTYNA KÖNNEN SIE  
DIREKT BEIM VERLAG BESTELLEN:**

**Titel: Tagebuch der Schwester Maria Faustyna Kowalska**

**PARVIS Verlag und Versandbuchhandlung  
CH - 1648 HAUTEVILLE, Schweiz**

**Telefon: 0041-26-9159393**  
**Telefax: 0041-26-9159399**